



Sortenempfehlung Wintergerste 2023/2024

Abgeleitet aus den Landessortenversuchen 2023 und aus Erfahrungen der letzten Jahre, wurden vom DLR Rheinland-Pfalz für das Sortiment der Winterfuttergersten folgende Sorten als Empfehlungssorten für die Aussaat im Herbst 2023 auserwählt:

Winterfuttergerste	mehrzeilig	zweizeilig
Linien Sorten	Esprit	Almut
Hybridsorten	SY Galileo	
Probeanbau	Julia	KWS Tardis
auslaufend	KWS Higgins	KWS Moselle, Bordeaux

Nachfolgend nähere Informationen zu den Empfehlungssorten, sowie Weiteren mindestens zweijährig geprüfte Sorten:

Hinweise zum Sorteneinsatz: Mehrzeilige Sorten

Empfehlungssorten:

Esprit (Zulassungsjahr 2020):

Esprit ist eine mittelspäte Sorte, die 2023 mittlere Kornerträge erzielt. Im Schnitt der Prüffahre 2021-2023 erreicht Esprit in Rheinland-Pfalz überdurchschnittliche Ertragsleistungen. Das gleiche trifft für die überregionale Ertragsauswertung für die Anbauggebiete der Mittel- und Höhenlagen Südwest zu. Esprit verfügt über eine ausgewogene Blattgesundheit, nur ihre Anfälligkeit für Zwergrost ist als mittel bis stark einzustufen. Esprit besitzt eine mittlere Anfälligkeit für Lager und Halmknicken. Die Hektolitergewichte und Marktwareanteile (Kornfraktion > 2,2 mm) sind hoch.

SY Galileo (Hybridgerste, Zulassungsjahr 2018):

SY Galileo präsentiert sich mehrjährig ertragsstark und ertragsstabil. Die Sorte neigt stärker zu Lager sowie Halm- und Ährenknicken. Das Risiko sollte durch einen angepassten Einsatz von Wachstumsreglern begrenzt werden. Die Blattgesundheit ist gut bis mittel, wobei die Sorte 2023 in Mehlingen (Westpfalz, Mittellage) einen stärkeren Rhynchosporiumbefall gezeigt hat. Die Hektolitergewichte liegen in Rheinland-Pfalz in den letzten drei Prüffahren im Schnitt der mehrzeiligen Prüfsorten.

KWS Higgins (Zulassungsjahr 2017):

KWS Higgins erreicht 2023 im Schnitt der vier Prüforte sowie mehrjährig in Rheinland-Pfalz überdurchschnittliche und stabile Ertragsleistungen. Überregional erzielt die Sorte mittlere Kornerträge. KWS Higgins weist eine mittlere bis starke Neigung zum Halmknicken (BSA-Note 6) auf und ist nicht immer ausreichend standfest, so dass eine Wachstumsregulierung notwendig sein kann. KWS Higgins zeigt sich stark bis sehr stark anfällig für Zwergrost (APS 8). Die Sorte ist großkörnig und realisiert hohe Hektolitergewichte (BSA-Note 6).

Julia (Zulassungsjahr 2022):

Julia erzielt nach zwei LSV-Jahren in Rheinland-Pfalz die höchsten Kornerträge in der Intensitätsstufe 2 und liefert auch in der Intensitätsstufe 1 überdurchschnittliche Leistungen ab. Julia zeigt im Sortenvergleich eine gute Standfestigkeit, ihre Anfälligkeit für Halm- und Ährenknicken ist gering bis mittel eingestuft. Die Sorte verfügt über eine ausgeglichene Blattgesundheit. Die Hektolitergewichte liegen 2023 leicht unter dem Schnitt des mehrzeiligen Prüfsortimentes.

Weitere mindestens zweijährig geprüfte mehrzeilige Sorten:**KWS Morris** (Zulassungsjahr 2021):

KWS Morris erzielt nach drei Prüffahren mittlere Kornerträge in der Intensitätsstufe 2. Die Standfestigkeit ist gut, die Strohstabilität liegt im mittleren Bereich. KWS Morris besitzt eine gute Blattgesundheit. Die Hektolitergewichte sind hoch. Der Marktwareanteil ist im Sortenvergleich schwächer.

SU Midnight (Zulassungsjahr 2021):

SU Midnight erzielt 2023 und mehrjährig in Rheinland-Pfalz überdurchschnittliche Kornerträge. Die Sorte hat entsprechend der Einstufung des Bundessortenamtes eine gute Standfestigkeit (APS 4), wobei SU Midnight 2023 in Mehlingen zu einem früheren Boniturtermin im Vergleich zu anderen Sorten stärkeres Lager gezeigt hat. Die Anfälligkeit für Halm- und Ährenknicken liegt im mittleren Bereich. SU Midnight hat eine mittlere bis gute Blattgesundheit. Die Sorte ist resistent gegen das Gerstengelmosaikvirus Typ 1 und Typ 2. Die Hektolitergewichte liegen in Rheinland-Pfalz im Bereich des mehrzeiligen Prüfsortimentes.

Avantasia (Zulassungsjahr 2022):

Avantasia stammt aus dem gleichen Züchterhaus wie Julia und erzielt nach zwei LSV-Jahren hohe Ertragsleistungen. Die Sorte hat Schwächen in der Standfestigkeit und in der Strohstabilität und zeigt eine starke Anfälligkeit für Zwergrost (APS 7). Die Hektolitergewichte sind in den Prüffahren 2022 – 2023 mit Julia vergleichbar.

KWS Exquis (Zulassungsjahr 2022):

KWS Exquis erzielt 2023 hohe Kornerträge und kommt aufgrund der schwächeren Kornerträge 2022 nach zwei Prüffahren auf mittlere Ertragsleistungen. KWS Exquis ist resistent gegen das Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV) und kann insbesondere bei hohem Befallsdruck eine verbesserte Ertragssicherheit bieten. Die Sorte ist deutlich kürzer als andere Prüfsorten und mit einer mittleren Neigung zu Lager eingestuft. Die Strohstabilität der Sorte ist gut. Die Blattgesundheit liegt im guten bis mittleren Bereich. Die Hektolitergewichte sind hoch.

Winnie (Zulassungsjahr 2022)

Winnie erzielt zweijährig in Rheinland-Pfalz durchschnittliche Ertragsleistungen. Die Standfestigkeit und Strohstabilität der Sorte ist gut bis mittel. Winnie hat eine höhere Anfälligkeit für Rhynchosporium (APS 6). Hektolitergewichte und Marktwareanteil sind hoch.

Hinweise zum Sorteneinsatz: Zweizeilige Sorten

Empfehlungssorten:

Almut (Zulassungsjahr 2021):

Almut erzielt nach drei Prüffahren in Rheinland-Pfalz überdurchschnittliche Relativerträge in beiden Intensitätsstufen. Almut besitzt eine gute Standfestigkeit und weist im Sortenvergleich eine sehr geringe bis geringe Neigung zu Halmknicken auf. Im Vergleich zu Bordeaux ist die Anfälligkeit für Rhynchosporium deutlich geringer. Ihre Widerstandskraft gegen Mehltau ist gut, wohingegen die Anfälligkeit für Ramularia erhöht ist (APS 6). Die Hektolitergewichte liegen mit Ausnahme des Prüffahres 2022 im Schnitt des zweizeiligen Prüfsortimentes.

Bordeaux (Zulassungsjahr 2020):

Bordeaux erreicht mehrjährig in Rheinland-Pfalz mittlere Kornerträge, die mit KWS Moselle vergleichbar sind. 2023 zeigt die Sorte an zwei Prüfforten überdurchschnittliches Halmknicken. Die Standfestigkeit der Sorte ist gut. Zu beachten ist die höhere Ramularia-Anfälligkeit (BSA-Note 6). Zudem zeigt die Sorte in den LSV 2021 – 2023 z. T. deutlich stärkeren Rhynchosporiumbefall als andere Prüfsorten. Ein gut ausgebildetes Korn sorgt für hohe Hektolitergewichte und hohe Marktware- und Vollgerstenanteile.

KWS Moselle (Zulassungsjahr 2019):

Die mittelfrühe Sorte KWS Moselle erreicht in den letzten drei Prüffahren ein mit Bordeaux vergleichbares Ertragsniveau. Die Sorte besitzt eine mittlere Standfestigkeit und kann stärker zum Halmknicken neigen. KWS Moselle weist eine mittlere Anfälligkeit für Ramularia auf. 2021 bis 2023 zeigt sie an einzelnen LSV-Standorten zudem einen stärkeren Rhynchosporiumbefall. KWS Moselle erzielt in den Landessortenversuchen hohe Hektolitergewichte.

KWS Tardis (Zulassungsjahr 2022):

KWS Tardis erzielt nach zwei Prüffahren in Rheinland-Pfalz Relativerträge von 100 bis 102 % in der Intensitätsstufe 2. Die Sorte zeigt auch bei reduziertem Pflanzenschutz Einsatz in der Intensitätsstufe 1 hohe Ertragsleistungen. In der überregionalen Ertragsauswertung liegt KWS Tardis in den südwestdeutschen Mittel- und Höhenlagen in beiden Stufen an der Spitze des Prüfsortimentes. KWS Tardis weist eine gute Standfestigkeit und Strohstabilität auf. Im Vergleich zu Bordeaux und KWS Moselle zeigt die Sorte eine deutlich geringere Anfälligkeit gegenüber Rhynchosporium auf, allerdings ist ihre Anfälligkeit für Ramularia erhöht (APS 6). Die Hektolitergewichte waren 2022 in Rheinland-Pfalz hoch, 2023 leicht unterdurchschnittlich.

Weitere mindestens zweijährig geprüfte zweizeilige Sorten:

Arthene (Zulassungsjahr 2021):

Die mittelspäte Sorte Arthene erreicht dreijährig ein Ertragsniveau, das mit Almut vergleichbar ist. Die Sorte besitzt wie Almut eine gute Standfestigkeit und Halmstabilität. Arthene weist eine höhere Anfälligkeit für Mehltau auf, ansonsten besitzt die Sorte ein gutes Gesundheitsprofil. Arthene zeigt eine sehr gute Kornqualität.

SU Laubella (Zulassungsjahr 2021):

SU Laubella erreicht nach drei LSV-Prüffahren leicht überdurchschnittliche Ertragsleistungen. Die Sorte neigt im Sortenvergleich stärker zu Lager und Halmknicken. Entsprechend der BSA-Noten hat SU Laubella, abgesehen von der mittleren Anfälligkeit für Netzflecken und Ramularia, eine ausgeglichene Gesundheit. Die Hektolitergewichte lagen mit Ausnahme des Prüffahres 2021 im Schnitt des zweizeiligen Prüfsortimentes.

LG Calvin (Zulassungsjahr 2022):

Die mittelspäte Prüfsorte LG Calvin kommt nach zwei Prüffahren auf unterdurchschnittliche Kornerträge. Die Sorte hat gute Stroheigenschaften und eine gute bis mittlere Blattgesundheit. Die Hektolitergewichte waren 2023 am Versuchsstandort Kümbdchen (Hunsrück, Höhenlage) schwächer.

SU Xandora (Zulassungsjahr 2022):

SU Xandora erzielt zweijährig in Rheinland-Pfalz mittlere Kornträge. Die Sorte zeigt 2022 stärkeres Halmknicken als andere Prüfsorten und auch 2023 wird am Prüfort Mehlingen (Westpfalz, Mittellage) mittleres bis starkes Halmknicken bonitiert. SU Xandora hat eine gute bis mittlere Blattgesundheit. Die Hektolitergewichte sind hoch, ebenso Vollkorn und Marktwarenteile.

Um einen genaueren Überblick über die Eigenschaften und Ertragspotentiale der einzelnen Sorten zu geben, stellen wir Ihnen nachfolgend die mehrjährige Auswertung der Landessortenversuche Winterfuttergerste der letzten 3 Jahre zur Verfügung, sowie die BSA-Einstufungen der Prüfsorten.

Tabelle 1: Landessortenversuche Winterfuttergerste mehrjährig (2023-2021) in Rheinland-Pfalz. Kornträge relativ (%).

Sorten		2023	(3 Orte)	2022	(3 Orte)	2021	(4 Orte)
		Stufe		Stufe		Stufe	
		1	2	1	2	1	2
Mehrzeilige Prüfsorten							
SY Galileo H	mz	88	101	88	101	83	103
Esprit	mz	88	100	88	105	83	99
KWS Higgins	mz	85	101	84	103	80	100
KWS Morris	mz	87	101	90	102	86	99
SU Midnight	mz	90	102	89	105	85	99
Winnie	mz	87	101	86	100		
Avantasia	mz	88	105	90	104		
Julia	mz	89	106	94	104		
KWS Exquis	mz	93	105	86	96		
SU Virtuosa	mz	84	100				
SY Loona EU	mz	95	107				
Integral	mz	89	104				
Zweizeilige Prüfsorten							
Bordeaux	zz	82	99	85	98	84	103
KWS Moselle	zz	81	98	82	99	90	103
Almut	zz	89	101	85	99	93	103
Arthene	zz	92	103	84	98	94	99
SU Laubella	zz	89	104	83	98	86	100
SU Xandora	zz	88	101	87	99		
LG Calvin	zz	85	99	83	96		
KWS Tardis	zz	90	102	85	100		
LG Campus EU	zz	90	103				
Bilbao EU	zz	86	101				
Mittel VRS rel.		86	100	85	100	83	100
dt/ha=100			102,7		112,1		87,3
GD rel.		7	7	5	5	6	6

Den vollständigen Versuchsbericht zu den Landessortenversuchen Winterfuttergerste finden Sie in Kürze auf unserer Homepage (www.pflanzenbau.rlp.de).